Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-

Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 17 (1944)

Heft: 9

Register: Verzeichnis der Sektionen und Untergruppen bzw. Kursorte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

da oder dort zu wenig weit gespannt, werden bei der Beratung der einzelnen Bestimmungen ihre Bedenken äussern können. Deswegen aber grundsätzlich eine Vereinheitlichung abzulehnen, würde mir übertrieben scheinen.

Im übrigen ist zu bedenken: Wir sind ein straff organisierter und straff geleiteter militärischer Verband. Wir verfolgen in allen Sektionen dieselben Ziele mit denselben Mitteln. Es ist ganz natürlich, dass die Verbandsstatuten unter diesen Umständen den Sektionen wenig Gelegenheit für Extratouren lassen können. Das war schon bisher so und die Sektionen haben das ganz in Ordnung gefunden. Wenigstens mir sind keine Klagen wegen ungenügender Sektionsautonomie bekannt. Die neuen Statuten bringen keine neue Einschränkung dieser Autonomie, wenigstens nicht in Punkten, die den Sektionen zu Herzen gehen könnten. Ist es unter diesen Umständen nicht völlig gleichgültig,

ob wir den Erlass, in dem die Sektionen die ihnen vorbehaltenen Punkte regeln — z. B. die Zahl der Vorstandsmitglieder oder den Sektionsbeitrag — Sektionsstatut nennen oder bloss Reglement?

Praktisch ist es demnach so, dass die Sektionen gar nichts verlieren, wenn sie der Statutenvereinheitlichung zustimmen. Warum sollen sie es also nicht tun? Man denke nur an die ganz erheblichen finanziellen Vorteile, die der Wegfall der Druckkosten für eigene Sektionsstatuten bietet; von organisatorischen Vorteilen und der Vereinfachung und der Vereinheitlichung des Verkehrs in und unter den Sektionen und mit dem ZV ganz zu schweigen.

Es sei deshalb allen Sektionen angelegentlich empfohlen, ihre Delegierten zu ermächtigen, namens der Sektion die Zustimmung zu der Statutenvereinheitlichung zu erklären und grundsätzlich für den Antrag der Mehrheit der vorberatenden Organe zu stimmen.

Verzeichnis der Sektionen und Untergruppen bzw. Kursorte

Aarau	*Porrentruy	Oberwynen- u. Seetal	Uri, Altdorf	Steckborn
* Aarau	* St-Imier	Reinach (Aarg.)	Altdorf	Weinfelden
Baden Baden Brugg *Wohlen (Aarg.)	Fribourg Fribourg Châtel-St-Denis	Olten Olten Gelterkinden Schönenwerd	Uzwil Uzwil Lichtensteig	Zug Zug Cham *Schwyz
women (Aarg.)	Genève	Zofingen	Vaud	Stans
Basel Basel Laufen *Liestal Rheinfelden	Genève Glarus Glarus Linthal	Schaffhausen Schaffhausen Stein am Rhein Solothurn	Lausanne Le Sentier Montreux Morges Nyon Ste-Croix	Zürcher Oberl., Uster Uster Dübendorf Pfäffikon (Zch.)
Waldenburg	Schwanden	Solothurn Balsthal	Vevey Yverdon	Rüti (Zch.) Zürich
Bern Bern Burgdorf Langnau i. E.	Kreuzlingen Kreuzlingen Langenthal	Gerlafingen Grenchen (Sol.) Wangen a.A.	Werdenberg Werdenberg Heerbrugg	Zürich Adliswil * Affoltern a. A.
Biel Biel *Aarberg *Büren a. A.	Langenthal Huttwil Lenzburg Lenzburg	St. Gallen St. Gallen Gossau (St. G.) *Hersau	Sargans Winterthur Winterthur Amriswil	Zürichsee linkes Ufer Thalwil Wädenswil *Freienbach-Schwyz
Delémont Lengnau Lyss *La Chaux-de-Fonds *Le Locle Neuchâtel	Luzern Luzern Hochdorf *Sarnen Willisau	Rorschach Thun Thun Gstaad Interlaken Münsingen	Arbon Bischofszell *Bülach Frauenfeld Münchwilen Romanshorn	Zürichsee rechtes Ufer Küsnacht (Zch.) Männedorf * Rapperswil (St. G.)

Ausserhalb des Verbands-, bzw. der Sektions-Rayons liegende Kursorte, die vom Zentralvorstand noch als Sektionen, evtl. als Untergruppen zu gewinnen sind:

Chur	Pontresina	Einsiedeln	Martigny
Davos	Samaden	Bellinzona	Sierre
Ilanz	Schiers	Locarno	Sion
Landquart	St. Moritz	Lugano	Täsch

^{*} Kursorte, die von der betreffenden Sektion noch als Untergruppen zu gewinnen sind.

Sonderdruck "Die Entwicklung der Feldtelegraphie in der Schweiz"

Von diesem Sonderdruck (Verfasser: Herr Oberstlt. M. Wittmer) besitzen wir noch eine Anzahl Broschüren. Wer sich für die geschichtliche Entwicklung der schweizerischen Feldtelegraphie interessiert — und hoffentlich sind es deren recht viele —, dem sei diese, mit viel Sachkenntnis und aus eigenem Miterleben ge-

schriebene Abhandlung zum Bezug angelegentlich empfohlen, denn sie stellt wirklich etwas einmaliges dar, wie sie wohl nur wenige Waffengattungen besitzen.

Die Broschüre kann unter Einzahlung von Fr. 3.15 (inkl. Porto) auf das Postcheckkonto VIII 15666 bei uns bezogen werden.

Redaktion des «PIONIER».